

Medienmitteilung vom 1.10.2019:

Qualität im Berufsfeld der Heilpädagogischen Früherziehung – Neuauflagen erschienen!

Die stetige Weiterentwicklung der Qualität des Angebots der Heilpädagogischen Früherziehung ist für die Sicherung des Berufsfeldes und die Durchsetzung berufspolitischer Anliegen elementar wichtig. Der Berufsverband der Heilpädagogischen Früherziehung der deutschen, rätoromanischen und italienischen Schweiz (BVF) fokussiert in seinen neusten Papieren verschiedene Aspekte auf der institutionellen, fachlichen und zielgruppenspezifischen Ebene, damit die Heilpädagogische Früherziehung als sonderpädagogische Massnahme und Profession qualitativ gesichert ist.

Am 1. Oktober 2019 veröffentlicht der Berufsverband Überarbeitungen bestehender Empfehlungen für die Berufspraxis.

Fragen zur Qualität und Wirksamkeit des professionellen Handelns in der Heilpädagogischen Früherziehung rücken mehr und mehr in den Fokus der Kostenträger, Bildungsdirektionen und Verwaltungen, welche die Ressourcierung der HFE festlegen. Der BVF weist darauf hin, dass eine qualitativ ausgerichtete heilpädagogische Arbeit auf einer angebotsorientierten Umsetzung der professionsspezifischen Richtlinien und Standards fusst. Der Berufsverband stellt Grundlagendokumente für das Feld der Heilpädagogischen Früherziehung bereit, damit der Qualitätsentwicklungsprozess für alle involvierten Akteur*innen kontinuierlich diskutiert, reflektiert, evaluiert und falls notwendig angepasst wird.

Die „Qualitätsrichtlinien in der Heilpädagogischen Früherziehung“ veranschaulichen Qualitätsmerkmale, die für die Leistungsanbietenden, Leistungserbringenden und Leistungsbeziehenden beschrieben und mit Indikatoren zur direkten Umsetzung in der Praxis ergänzt werden.

Die «Berufsethischen Grundsätze und Handlungsmaximen» unterstützen die Fachpersonen Heilpädagogische Früherziehung in der Ausrichtung ihres Auftretens und ihrer Verhaltensweisen in Bezug auf berufsethische Werte und Normen. Sie dienen dem Schutz und der Wahrung der Rechte und Würde der unterstützten Kinder und deren Familien. Ebenso dienen sie als Handlungsorientierung für alle Fachpersonen im Feld der Heilpädagogischen Früherziehung.

Bezug

Freier Download unter www.frueherziehung.ch.

Berufsverband Heilpädagogische Früherziehung

Heilpädagogische Früherziehung ist ein Beruf im Schnittpunkt Sonderpädagogik und Frühe Förderung. Die Fachpersonen der Heilpädagogischen Früherziehung begleiten und fördern Kinder mit Behinderung, Entwicklungsverzögerung oder -gefährdung von Geburt bis maximal zwei Jahre nach Schuleintritt. Darüber hinaus unterstützen und beraten sie deren Familien. Der Berufsverband Heilpädagogische Früherziehung vertritt die Interessen der Fachpersonen und des Berufsfeldes und hat 380 Fachpersonen und Institutionen als Mitglieder. Der Berufsverband publiziert eine Mitgliederzeitschrift, organisiert Austausch und Weiterbildungen für seine Mitglieder, vernetzt sich mit anderen Verbänden und stärkt durch Stellungnahmen und Publikationen das Selbstverständnis der Fachpersonen im Berufsfeld und die Wahrnehmung des Berufsstandes in der Öffentlichkeit.

Kontakt

Marianne Bossard, Geschäftsleiterin
Telefon 079 176 28 80
geschaeftsstelle@frueherziehung.ch

Sarah Wabnitz, Präsidentin
s.wabnitz@frueherziehung.ch

